

[21914.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe, welcher vor allem Lust und Liebe zum Berufe mitbringt, findet im Verlaufe der nächsten Monate freundliche Aufnahme bei
H. Heyfelder,
Mittler'sche Buchhdlg. in Bromberg.

[21915.] Ich wünsche sobald wie möglich den Eintritt eines zweiten Verlagsgehilfen, der vorkommenden Falls auch im Sortiment mit ausshelfen kann. Salär 600 Thlr. Offerten erbitte direct.
Essen, 31. Mai 1873.
G. D. Bädeler.

[21916.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jungen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen; am liebsten reflectire auf einen jungen Mann, welcher im Colportagegeschäft gelernt hat, oder mit dem Colportagegeschäft vollständig vertraut ist. Offerten erbitte umgehend p. Post.
Glogau. **August Stübing.**

[21917.] Für ein Sortimentgeschäft in der Provinz Brandenburg wird zu baldigem Eintritt ein gut empfohlener tüchtiger Gehilfe zu engagiren gesucht. — Salär pro anno 500 Thlr. Offerten unter Chiffre Z. Z. # 14. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[21918.] Für eine Sortiment- und Verlags- handlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein sicher und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der auch im Abschließen der Buchhändler-Rechnungen Routine besitzt.

Der Antritt kann sogleich oder später stattfinden.
Offerten mit Copie der Zeugnisse durch Herrn V. A. Kittler in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[21919.] Ein militärfreier Gehilfe gesetzten Alters, welcher mehrere Jahre in einer der grössten Leihbibliotheken servirte, und von seinem früheren Prinzipal aufs beste empfohlen wird, sucht baldigst eine dauernde, ähnliche Stellung.

Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr Ad. Ettler in Hamburg.

[21920.] Ein junger, militärfreier Gehilfe mit guten Sortimentkenntnissen, im Musikalien- und Papiergeschäfte bewandert, mit einiger Kenntniß der neueren Sprachen, sucht eine geeignete Stelle und zwar bis 15. Juli oder 1. August cr.

Besonders wird auf eine dauernde Stellung, gleich ob im Sortiment oder im Verlage, reflectirt.

Gute Zeugnisse geachteter Herren Prinzipale sowie Empfehlungen des derzeitigen Herrn Chefs stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter S. K. vermittelt gütigst Hr. Fr. Volkmar in Leipzig.

[21921.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, nach dreijähriger Lehrzeit noch ein Jahr in derselben Handlung thätig, gewandter Verkäufer, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten auf das genaueste vertraut, mit schöner Handschrift und im Besitz einiger Kenntniß der französischen Sprache, sucht zum 1. October a. c. am liebsten in einer größeren Handlung eine Stelle, wo er sich nicht nur im Verlage ausbilden, sondern auch die im Sortiment gesammelten Kenntnisse erweitern könnte; eventuell wäre er auch bereit, eine Stelle nur in der einen oder anderen Branche anzunehmen. Gef. Adressen nimmt Herr V. A. Kittler in Leipzig sub P. K. in P. entgegen.

[21922.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, militärfrei, welcher seine Lehrzeit in einem der bedeutendsten Sortiments- und Antiquariats-Geschäfte Berlins absolvirte, darauf in einem grossen Antiquariat Süddeutschlands arbeitete, sucht, gestützt auf beste Referenzen, per 1. Juli event. später Stellung, am liebsten im Auslande.

Fertigkeit der engl. und franz. Sprache befähigt ihn zur Uebernahme einer solchen. Gef. Offerten erbeten unter Chiffre H. B. # 24. poste restante Berlin.

Bermischte Anzeigen.

[21923.] **Insertate**
zu
Trewend's Volkskalender 1874.

Ausl. 25,000, p. durchl. Petitzeile 10 Sg.,
und

Trewend's Hauskalender 1874.

Ausl. 60,000, pr. durchl. Petitzeile 15 Sg.,
werden bis zum 1. Juli a. c. erbeten.
Juni 1873.

Verlagshandlung **Eduard Trewend**
in Breslau.

Insertions-Einladung.

[21924.] Dem Annoncen-Anhang der Ende Juni auf Veranlassung einer Versammlung von Droguisten der Pr. Brandenburg in meinem Verlage erscheinenden Deutschen Handverkaufs-Taxe für Droguisten u. Apotheker sollen auch Ankündigungen empfehlenswerther Fachschriften beigelegt werden.
Für Insertate in der Deutschen Handverkaufs-Taxe, die allgemein mit Spannung erwartet wird, kann ich den besten Erfolg versprechen, da dieses Buch, einem wirklichen Bedürfnisse abhelfend, in kurzer Zeit in den Händen jedes Pharmaceuten sein wird.

Zur Insertion empfehlen sich nicht allein Fachschriften, sondern auch Wörterbücher, Sammlungen von Recepten, Geheimmitteln, Schriften über Seifenfabrikation etc. etc. etc.
Der Preis für die gespaltene Petitzeile ist auf 7½ Sgr. festgesetzt und gewähre ich meinen Collegen allein hiervon 33⅓ % Rabatt. Grössere Insertate nach Uebereinkommen.

Ankündigungen müssen spätestens bis zum 15. Juni a. c. in meinen Händen sein, es empfiehlt sich deshalb, solche direct einzusenden.

Hochachtungsvoll
Wriezen a/O., 25. Mai 1873.

F. Riemschneider.

[21925.] Ich versandte eine sehr umfangreiche

Desideratenliste

von deutschen Werken aus den Gebieten der Rechts- und Staatswissenschaft und Geschichte.

Sollte diese Liste an Handlungen, welche Lager aus diesen Gebieten führen, nicht gelangt sein, so stehen Exemplare auf Verlangen zu Diensten.

Die mir auf Grund dieser Desideratenliste zugedachten Offerten bitte ich möglichst rasch an mich zu befördern.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig.

Insertate und Recensionen!

[21926.] Zur wirksamen Ankündigung und Besprechung von:

Militaria, Haus- u. Landwirthschaft, Jugendchriften, Pädagogik

empfehlen die bei uns erscheinenden Zeitschriften:
Allgemeine Bibliographie der Militärwissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur verbunden mit Militär-Literatur-Blatt. Auflage 5000. Monatlich eine Nummer. Insertate: die durchlaufende Petitzeile 5 Ngr. Beilagen 5 Pf.

Centralblatt für Agrulturchemie und rationellen Wirthschaftsbetrieb. Referirendes Organ für naturwissenschaftliche Forschungen in ihrer Anwendung auf die Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. R. Biedermann. 2. Jahrg. Auflage 1000. Monatlich ein Heft. Insertate: die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.; Beilagen 2 Pf.

Die Hausfrau. Deutsche Blätter für Hauswesen und Familienleben. Mit Illustrationen. 5. Jahrg. Auflage 5000. Wöchentlich eine Nummer. Insertate: die dreisp. Petitzeile 2½ Ngr.; Beilagen 5 Pf.

Die zur Recension eingegangenen Bücher werden gewissenhaft und eingehend besprochen und Beleg-Nummern unberlangt gratis verschickt.

Leipzig, Juni 1873.

Ludhardt'sche Verlagshandlung
(Fr. Ludhardt).

[21927.] Den Herren Verlegern als wirksames Organ zur Ankündigung ihres Verlags empfohlen:

Echo der Gegenwart.

Gelesenste Zeitung des Regierungs-Bezirks Aachen.

Auflage dreimal größer als die der Aachener Zeitung.

Erscheint täglich in zwei Ausgaben.

Insertionsgebühren per Zeile 1½ Sgr.

Reclamen 4 Sgr.

Aachen.

P. Raaber's Verlag.

Daheim.

[21928.]

Wir erinnern daran, daß wir Remittenden vom Daheim nur innerhalb 3 Monaten, vom Datum der Factur ab gerechnet, annehmen. Am allerwenigsten können wir uns auf Rücknahme ganzer Quartale einlassen.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Masing.)

[21929.] Letzte Woche versandte ich: Katalog 134. Auswahl aus allen Wissenschaften.

Handlungen, die solchen nicht erhalten, bitte ich, zu verlangen.

B. Seligsberg'sche Antiquariatsbuchh.
in Bayreuth.